

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

JSG A1-Junioren

Eigentlich hätte die A1 am Samstag noch einmal nachsitzen müssen. Das letzte Hinrunden spiel gegen Neureut/Kirchfeld fiel vor Wochen schon dem Regen zum Opfer, nunmehr verhinderte Frau Holle die Austragung. Das Spiel wird im März nachgeholt. Zur Halbzeit gestaltet sich die A Junioren Landesliga in eine Art Zweiklassengesellschaft. 6 von 12 Teams haben sich im oberen Teil der Tabelle festgesetzt. 4 Vereine finden sich am Tabellenende wieder. Die A1 der JSG Ettlingen rangiert mit etwas Abstand nach oben und unten dazwischen. Die Marschroute für die Rückrunde ist klar. Wiederum gegen die Vereine punkten, die hinter der A1 liegen. Vielleicht den ein oder anderen noch etwas ärgern, dann sollte das Saisonziel „Klassenerhalt“ ein machbares Unterfangen werden. Jetzt hat sich die A1 eine Winterpause verdient, ehe sie im Februar in die Vorbereitung startet. Wir danken allen, die uns in der Hinrunde unterstützt haben.

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

HSG mE : TV Birkenfeld	42:240
HSG wC : TSV Rintheim	42:25
HSG LiHoLi : HSG mB	13:42
SG Pforz./Eut 2 : HSG mC	26:27
HSG mA : JSG Hemsbach/Laudenbach	39:32
HSG H2 : TS Mühlburg	abgesagt
HSG H1 : Handball Wölfe Plankstadt	28:35
HSG Walzbachtal : HSG wD	22:28
HSG mD : TV Forst	23:25
HSG D1 : HC Neuenbürg	25:13
HSG H3 : TS Mühlburg 2	abgesagt

Albtal Tigers müssen nach Aufholjagd die Punkte doch noch abgeben

Obwohl die Albtal Tigers sich für das letzte Heimspiel im alten Jahr viel vorgenommen hatten und an die Begegnung gegen Oftersheim/Schwetzingen anknüpfen wollten, lief schon zu Beginn einiges schief. Bis zum 2:3 in der fünften Minute war man noch im Soll, wurde dann aber von den wurfstarken Rückraumschützen der Handball Wölfen aus Plankstadt an die Wand gespielt. Zehn Minuten später lagen die Gastgeber 4:10 zurück und taten sich sowohl im Angriff als auch in der Abwehr schwer. Die Kurpfälzer bestimmten in der ersten Hälfte das Geschehen und gingen mit einer 12:19 Führung in die Pause. Nach dem Wechsel zeigte Ettlingen plötzlich mehr Biss und legte einen 4:0 Lauf auf die Platte. Das Team versuchte auch mit einigen taktischen Änderungen, ein Fiasko

zu verhindern. Mitte der zweiten Hälfte verstärkten die Tigers noch einmal ihre Bemühungen. Vor allem der Rückraum arbeitete in dieser Phase mit Hochdruck und leitete damit eine Aufholjagd ein. Zehn Minuten vor dem Ende schaffte Tim Siedelmann mit dem 26:27 den Anschluss und nahm damit die eigenen Fans auf der Tribüne mit ins Boot. Johannes Milbich, Vincent von Witzleben und Kapitän Philipp Karasinski machten aus dem Rückraum mächtig Druck. Eine Zeitstrafe gegen die Tigers bremste die Bemühungen der Burlakin Truppe und ließ den Faden reißen. Die Wölfe spürten dies und gaben nun ihrerseits wieder mehr Gas. Die Hausherrn gerieten unverdienter Maßen Tor um Tor mehr in den Rückstand, zumal die Aufholjagd sehr viel Kraft gekostet hatte. Die 28:35 Niederlage fiel letztendlich zu hoch aus. Das Spiel der Albtal Tigers machte in der zweiten Hälfte den Anhängern Mut, dass die Mannschaft in der Rückrunde doch noch zu einer Leistungssteigerung fähig sein wird.

Damen 1 setzen Siegesserie fort

Die Damen 1 setzten im Spiel gegen den HC Neuenbürg ihren Lauf fort. Mit 25:13 landeten die Mädels ihren sechsten Sieg in Folge und können mit gestärktem Selbstvertrauen zur Partie gegen den Tabellenführer SG KIT/MTV Karlsruhe fahren.

Spielpaarungen am nächsten Wochenende:

Samstag, 9. Dezember

13:00 h	SG Heidel/Helms/Gond : HSG wE
16:15 h	SG Stutensee-Weing. : HSG wC
19:30 h	TSV Viernheim : HSG H1

Sonntag, 10. Dezember

11:30 h	SG Heidel/Helms/Gond : HSG mE
11:30 h	TSV Rintheim : HSG wD
12:00 h	ASG HD-Leimen : HSG mA
13:00 h	SG KIT/MTV 3 : HSG H3
15:00 h	SG KIT/MTV 2 : HSG D2
16:00 h	SG Heidel/Helms/Gond : HSG mD
17:00 h	SG KIT/MTV 2 : HSG H2
19:00 h	SG KIT/MTV : HSG D1

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U12 Kreisliga A Nord

TSV Ettlingen - BV Linkenheim-Hochstetten 1 **66:68**

U16 männlich Bezirksliga Nord

TSV Ettlingen - PSG Pforzheim **76:74**

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 2 - USC Freiburg 4 **60:36**

U18 männlich Landesliga

TSV Ettlingen - TV Bad Säckingen **45:68**

Kreisliga A Nord Männer

TSV Ettlingen 2 - PSG Pforzheim **88:82**

U14 männlich Bezirksliga Nord

TSV Ettlingen - TS Durlach **48:70**

Oberliga Baden Frauen

TSV Ettlingen - TS Durlach **65:70**

Oberliga Baden Männer

LSV Ladenburg - TSV Ettlingen **80:77**

Mit starker Teamleistung zum Sieg

Am Samstag traf die 2. Damenmannschaft des TSV Ettlingen in der Landesliga auf den USC Freiburg. Die Partie endete mit einem überzeugenden Sieg für die Heimmannschaft, die mit einer herausragenden Teamleistung aufwartete. Von Beginn an zeigte die Mannschaft aus Ettlingen eine starke Präsenz auf dem Spielfeld. Die Verteidigung war gut organisiert, und die Spielerinnen agierten als geschlossene Einheit. Dies ermöglichte es, die Angriffe des USC Freiburg effektiv zu unterbinden. Spielertrainerin Natalie Jehle vertrat an diesem Tag den krankheitsgeschwächten Denis Raible in der Coaching-Zone, trotz dieser Umstände gelang es dem Team, die Spielstrategie aufrechtzuerhalten und das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Stimmung im Team war durchweg positiv, was sich auf dem Spielfeld widerspiegelte. Die Spielerinnen unterstützten sich gegenseitig, motivierten sich und bewiesen Teamgeist, was zu einer harmonischen Atmosphäre beitrug. Besonders beeindruckend war das 4. Viertel, das die Mannschaft des TSV Ettlingen mit einem deutlichen Punktevorsprung von 18:2 für sich entscheiden konnte. Dies unterstreicht die Ausdauer und den Kampfeifer der Spielerinnen bis zum Schluss. Am Ende jubelten die Ettligerinnen über einen verdienten Sieg mit einem Endstand von 60:36. Dieser Erfolg ist nicht nur das Resultat individueller Leistungen, sondern vor allem das Ergebnis einer hervorragenden Teamleistung, einer soliden Verteidigung und einer positiven Mannschaftsdynamik.

TSV Ettlingen 2 - USC Freiburg 4 **60:36**

Viertelergebnisse: **9:9, 16:13, 17:12, 18:2**

Es spielten: Melina Kleinhans (22 Punkte), Kira Schakimov (22), Nelly Becker (8), Sarah Müller (4), Natalie Jehle (2), Andjela Joketic (2), Katharina Börsig und Monja Scheffner

Vereint an die Tabellenspitze

In einem packenden Duell in der Kreisliga A zwischen dem TSV Ettlingen und dem Tabellenführer PSG Pforzheim konnte das Heimteam einen beeindruckenden Sieg einfahren. Vor heimischem Publikum gelang es dem TSV Ettlingen, die PSG Pforzheim mit 88:82 zu bezwingen. Mit diesem Erfolg sicherte sich das Team nicht nur wichtige Punkte, sondern nahm nun auch seine verdiente Position an der Tabellenspitze ein. Das Team musste durch die Erkältungswelle stark dezimiert antreten. Doch dank der Aushilfe aus der dritten Herrenmannschaft durch Joel Rau und den Rückkehrer Jens Schwennike konnte die Mannschaft dennoch gut aufgestellt ins Spiel gehen. Der Start des Spiels zeigte sich äußerst vielversprechend für die Ettliger, die trotz der personellen Herausforderungen einen sehr fokussierten Beginn hinlegten. Nach den ersten vier Spielminuten lagen sie bereits mit 14:02 in Führung. Die Gäste aus Pforzheim kamen jedoch besser ins Spiel, und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Der Halbzeitstand lautete 42:36 zugunsten der Gastgeber. Im dritten Viertel gab es einen kleinen Einbruch seitens der Ettliger, der durch eine Auszeit erfolgreich beendet wurde. Danach

gelang es dem Team, die Führung wiederherzustellen, somit lautete der Spielstand nach dem dritten Viertel 63:61. In der 33. Spielminute gelang es den Ettlingern, sich mit 6 Punkten abzusetzen. Dieser Vorsprung wurde hart umkämpft und konnte bis zum Endstand von 88:82 gehalten werden. Besonders erwähnenswert waren dabei das Teamspiel und die individuelle Klasse von Konstantin Gahn sowie die beeindruckende Reboundleistung von Jonathan Finkbeiner. Jens Schwennike fand nach seiner Rückkehr sofort seine Rolle im Team und fügte sich wunderbar ein, als wäre er nie weg gewesen. Die Spieler können stolz auf diese Leistung blicken, die nicht nur den Sieg gegen den Tabellenführer sicherte, sondern auch die Geschlossenheit und den Teamgeist der gesamten Mannschaft unterstrich.

TSV Ettlingen 2 – PSG Pforzheim 88:82
Viertelergebnisse: 25:18, 17:18, 21:25, 25:21
Es spielten: Konstantin Gahn (27 Punkte), Jonathan-Leon Finkbeiner (19), Jens Schwennike (13), Paul Heidt (11), David Mohr (7), Joel Rau (6), Samir Mujovi (5), Mario Holzinger und Marc Seidler

Knappe Niederlage in hart umkämpftem Duell

In einem packenden Aufeinandertreffen in der Oberliga Baden zwischen dem TSV Ettlingen und dem LSV Ladenburg mussten die Ettlinger Herren eine knappe Auswärtsniederlage mit 80:77 hinnehmen. Das Spiel gestaltete sich von Anfang bis Ende äußerst spannend und blieb über die gesamte Spielzeit hart umkämpft. Die Begegnung begann mit hohem Tempo auf beiden Seiten. Doch der LSV Ladenburg zeigte sich stets als hartnäckiger Gegner und hatte immer die passenden Antworten auf die Aktionen der Ettlinger parat. Obwohl das Spiel dauerhaft knapp war, konnte sich keine der Mannschaften entscheidend absetzen. Zur Halbzeit stand es 37:40 für die Gäste. Die Ettlinger Herren wechselten zwischenzeitlich zwischen knapper Führung und Rückstand hin und her. Trotz engagierter Angriffsversuche fanden die Gegner stets Mittel und Wege, um wieder ins Spiel zu kommen. Die Verteidigung auf beiden Seiten war intensiv, und es entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Eine besondere Herausforderung für den TSV war die aktuelle personelle Situation. Aufgrund von einigen Ausfällen stand nur ein ausgedünnter Kader zur Verfügung. Dies führte zu wenig Wechselmöglichkeiten und setzte die Spieler unter zusätzlichen Druck. Trotzdem kämpften sie leidenschaftlich und gaben alles, um die Partie für sich zu entscheiden. Am Ende des Spiels behielt der LSV Ladenburg knapp die Oberhand und sicherte sich den Sieg mit einem knappen Vorsprung von drei Punkten. Die Ettlinger zeigten trotz der Niederlage eine beeindruckende Teamleistung und kämpften bis zur Schluss sirene.

LSV Ladenburg – TSV Ettlingen 1 80:77
Viertelergebnisse: 20:17, 17:23, 27:18, 16:19
Es spielten: Julius Kircher (23 Punkte), Benedikt Großmann (15), Kevin Bauer (11), Konstantin Hens (10), Fridrik Thor Stefansson (9), Laurin Daume (5) und Oleksiy Petrenko (4)

Vorschau

An diesem Wochenende kommt es zu folgenden Auswärtsbegegnungen:

Samstag, 09.12.2023

11:00 U14 männlich Bezirksliga Nord

TSG Bruchsal – TSV Ettlingen

17:00 Kreisliga A Nord Männer

PSG Pforzheim 2 – TSV Ettlingen 2

17:30 Oberliga Baden Frauen

USC Heidelberg 3 – TSV Ettlingen

17:45 Kreisliga B Nord Männer

TSG Bruchsal 2 – TSV Ettlingen 3

Sonntag, 10.12.2023

09:00 U16 männlich Bezirksliga Nord

TSG Bruchsal – TSV Ettlingen

13:00 U12 Kreisliga A Nord

TSV Berghausen Tigers w – TSV Ettlingen

13:15 Landesliga Frauen

TSG Bruchsal 2 – TSV Ettlingen 2

14:00 U16 weiblich Landesliga

TS Durlach – TSV Ettlingen

Und zu Hause in der Neuen Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums spielen:

Sonntag, 10.12.2023

17:30 Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen – USC Freiburg 2

Tennisclub Ettlingen

Einladung zur TCE-Christmasparty!

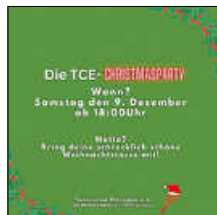


Bild: TC Ettlingen

Am Samstag, 9. Dezember ab 18 Uhr

Motto: Bring deine schrecklich schöne Weihnachtstasse mit! Bei schönster Weihnachtsmusik, warmen Getränken aus unseren schrecklich schönen Tassen und Grillgut wollen wir gemeinsam in unserem TCE-Clubhaus feiern! Alle Kids können gerne ihre Tennissachen mitbringen, um in der Halle gemeinsam den Weihnachts-Tennisschläger zu schwingen. Anmeldung mit einer E-Mail an marie.grethler@tennisclub-ettlingen.de oder in der Liste am Clubhaus!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren I gewinnt ersatzgeschwächt

Mit vier Ersatzspielern aus der zweiten Mannschaft empfing die Herren I den Tabellenletzten vom VfL Herrenberg. Verlor die Herren II am Abend zuvor noch unglücklich in Lohrbach, gelang am Sonntag der 9:2 Erfolg mit der ersten Mannschaft.

Aus der erwarteten Partie wurde schnell eine einseitige Begegnung, nachdem zwei Doppel und das Spiel von Daniel Maus im Entscheidungssatz an die Ettlinger gingen. Ein weiteres Doppel und der 3:1 Sieg von Erik Winkenbach brachten den TTV mit 5:0 in Führung. Anschließend fand der aktuell überragende Niklas Braun nicht zu seinem Spiel und verlor trotz leidenschaftlicher Gegenwehr nach fünf Sätzen. Diese Niederlage

konterten Wolfram Mayer und Lenny Lorenz durch zwei ungefährdete Erfolge ohne Satzverlust. Beide Spieler erreichten nach der Partie zudem ihren TTR-Höchstwert. Zwar musste Tobias Dihlmann seinem Gegner zum Sieg gratulieren, doch Daniel und Erik vollendeten mit zwei weiteren Erfolgen den 9:2 Triumph. Vielen Dank den Ersatzspielern aus der zweiten Mannschaft für ihren eindrucksvollen Einsatz! Damit springt die erste Mannschaft wieder auf Platz 3 in der Verbands oberliga und empfängt am letzten Hinrunden-Spieltag den Tabellen ersten aus Bietigheim-Bissingen in Bestbesetzung.

Spieltagsvorschau

Sonntag, 10.12.2023, 14:30 Uhr

TTV Ettlingen : TTC Bietigheim-Bissingen II

Freizeit-Tischtennis am 10.12.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischaun. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Aktuell könnt ihr das Freizeit-Tischtennis über den Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen unterstützen, bei dem jede abgegebene Stimme mit 2 € belohnt wird. Den Link zum Voting findet ihr auf unserer Website.

Ettlinger Keglerverein e.V.

9. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer SG Ettlingen – KSC Önsbach

6:2 (3650:3447)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer die Mannschaft aus dem südbadischen Önsbach. Am Start wurden Max Kaltenbacher (556 Kegel) und Dieter Ockert (614 Kegel) von den Gästen überrascht und mussten jeweils knapp ihre Mannschaftspunkte ihren Gegenspielern überlassen. Mit einem knappen Rückstand von 11 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Hier wendete sich das Blatt. Patrik Grün mit sehr guten 626 Kegel und Thomas Speck (609 Kegel) konnten sich nicht nur beide ihre MP sichern, sondern den Rückstand in einen Vorsprung von 16 Kegel umwandeln. Nun lag es am Schlusspaar, die Partie zu entscheiden. Hier setzten sich René Zesewitz mit hervorragenden 649 Kegel wie auch Christian Schneider (596 Kegel) Bahn um Bahn von ihren Gegenspielern ab und sicherten sich souverän ihre jeweiligen Mannschaftspunkte. Mit diesem Sieg überwintern unsere Männer auf dem 1. Platz. Die Rückrunde startet für unsere Männer wieder am 13. Januar.

Verbandsliga Süd Frauen

KC Schöner Kranz Ubstadt – Vollkugel Ettlingen

4:4 (3115:3014)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Ubstadt zu Gast. In einem spannenden, wenngleich auch nicht hochklassigen Spiel wurden die Punkte hart umkämpft.

Am Start konnten sich Monika Humbsch (518 Kegel) wie auch Silke Oßwald (535 Kegel) jeweils ihren MP sichern. Mit einem Plus von 32 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Während Sabine Speck (534 Kegel) sich ihre Mannschaftspunkte sichern konnte, musste Katharina Emmerling/Marika Lutz (451) ihren MP abgeben. Da der Vorsprung auf 6 Kegel schrumpfte, war das Spiel wieder offen. Jessica Hester (450 Kegel) musste ihren Punkt gegen die tagesbeste Spielerin abgeben, Birgit Eberle (526 Kegel) hingegen konnte sich in einem spannenden Zweikampf ihren Punkt sichern. Da die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis an die Gastgeberinnen gingen, endete das Spiel mit einem Unentschieden.

Landesliga 1 Männer

SG Ettligen 2 – KC Schöner Kranz Ubstadt 5:3 (3401:3378)

Ein spannendes Spiel lieferten sich unsere Männer mit den Ubstadter Gästen. Nachdem die einzelnen Mannschaftspunkte zwischen den Spielern 3:3 verteilt wurden, brachten die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis am Ende die Entscheidung zugunsten unserer Mannschaft.

Es spielten: Peter Kafka mit persönlicher Bestleistung von 602 Kegel (1MP), Siegmund Kull 574 Kegel, Miroslav Pesko 566 Kegel (1MP), Markus Lauinger 560 Kegel, Christian Rosche 553 Kegel und Justin Kull 546 Kegel (1MP)

Bezirksoberliga

SG Ettligen 3 – KC Schöner Kranz Ubstadt 2 3:5 (3249:3371)

Gegen die stark aufspielenden Gäste hatten unsere Männer trotz guter Einzelergebnisse am Ende keine Chance, da die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis die Entscheidung für die Gäste brachten.

Es spielten: Ivan Lovakovic 581 Kegel (1MP), Klaus Kübel 576 Kegel (1MP), Siegfried Penski 546 Kegel (1MP), Uwe Winkler 541 Kegel, Wilfried Lauterbach 522 Kegel und Roland Grün 483 Kegel

6er-Liga Süd gemischt

SG/Vollkugel Ettligen 2 – SKC 77/A9 Altlußheim 2 2:6 (3021:3232)

Gegen die stark spielenden Gäste waren unsere Spielerinnen und Spieler am Ende chancenlos.

Es spielten: Marika Lutz 540 Kegel, Josip Grguric 529 Kegel, Albrecht Burkhard 504 Kegel, Barbara Souici 498 Kegel, Heidi Speck 493 Kegel und Dumitru Mois 457 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 11:00 Uhr KC Vorwärts Hemsbach 2 - SG Ettligen 2

Sa., 13:00 Uhr DKBC-Pokal: TSG 1861 Kaiserslautern 1 - SG Ettligen 1

Sa., 13:30 Uhr Nüünerkiller 16 Eisingen 1 - SG Ettligen 3

Sa., 14:30 Uhr KC 06 / DKC BW Ketsch 1 - SG/Vollkugel Ettligen 4

So., 12:00 Uhr Vollkugel Ettligen 1 - DSKC Frisch Auf Leimen 2

Schützenverein Ettligen

Bezirksmeisterschaft Nordbaden Halle 2024

Am 25. November nahmen 15 unserer Bogenschützen an der Bezirksmeisterschaft Halle Nordbaden 2024 in Gemmingen beim KKS Stebbach teil.

Geschossen wurde auf 18 m, 2x10 Passen à 3 Pfeile in 2 Minuten, also insgesamt 60 Pfeile. Unsere Bogenschützen konnten 7x den 1. Platz, 3x den 2. Platz und 2x den 3. Platz belegen.

Eine super Leistung!

Im Einzelnen wurden folgende Platzierungen erreicht:

Robin Moser in der Klasse Herren Blankbogen mit 278 Ringen – Platz 4.

Jessica Hiemer in der Klasse Damen Jagdbogen mit 413 Ringen – Platz 2.

Johannes Schell in der Klasse Herren Jagdbogen mit 478 Ringen – Platz 4.

Elmar Grötsch in der Klasse Herren Jagdbogen mit 471 Ringen – Platz 5.

Lothar Wolf in der Klasse Herren Ü65 Langbogen mit 487 Ringen – Platz 1.

Georg Thimm in der Klasse Herren Ü50 Langbogen mit 441 Ringen – Platz 2.

Harald Beilke in der Klasse Herren Ü50 Langbogen mit 441 Ringen – Platz 1.

Gisela Wilcken in der Klasse Damen Ü50 Jagdbogen mit 420 Ringen – Platz 1.

Jens Mußler in der Klasse Herren Ü50 Jagdbogen mit 448 Ringen – Platz 3.

Herbert Schell in der Klasse Herren Ü50 Jagdbogen mit 472 Ringen – Platz 1.

Heike Härtel-Beilke in der Klasse Damen Ü50 Langbogen mit 420 Ringen-Platz 3.

Lothar Wolf in der Klasse Herren Ü65 Jagdbogen mit 492 Ringen – Platz 1.

Peter Oberbach in der Klasse Herren Ü50 Recurve mit 490 Ringen – Platz 6.

Marie-Claude Thimm in der Klasse Damen Ü50 Langbogen mit 448 Ringen-Platz 2.

Claudia Mußler in der Klasse Damen Ü50 Langbogen mit 466 Ringen – Platz 1.

Jens Nierbauer in der Klasse Herren Recurve mit 324 Ringen – Platz 6.

Mannschaften:

Damen Ü50 Langbogen – SVEI mit den Schützinnen:

Claudia Mußler, Marie-Claude Thimm und Heike Härtel-Beilke mit 1336 Ringen – Platz 1.

Für zwei unserer Bogenschützen war es der erste Wettkampf für den Badischen Bogensportverband und sie haben das mit Bravour gemeistert. Wir gratulieren zu diesen hervorragenden Ergebnissen.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettligen

Neues Angebot:

Tai-Chi Spielen und Tai-Chi Push hand Tai-Chi Spielen

Staunen, lachen, Fehler machen, spielen, entdecken und spüren. So lernen Kinder, so lernen wir!

In China wird Tai-Chi die Königin der Kampfkünste genannt. Es geht darum, Kräfte sicher zu erden. Dabei verfolgen wir keinen Plan oder vorgefertigte Kampfkunsttechniken. Dafür lernen wir, den Körper in jeder Situation sinnvoll zu strukturieren und gleichzeitig durchlässig und beweglich zu haben. So entsteht daraus – ganz von selbst – effektive Kampf- und Lebenskunst. Ihr werdet staunen, welche großen Kräfte ihr ganz leicht entsprechen könnt, ohne in Widerstand, Anstrengung oder ins Denken zu geraten. Natürlich spielen auch biomechanische Zusammenhänge eine wichtige Rolle. Als Körpertherapeutin liegt mir die Ausrichtung und die Freiheit unserer Gelenke und des Muskel-Faszien-Spiels sehr am Herzen. Unser Kampfschrei ist das Kichern, das Lachen und die Stille.

Push hand ist das angewandte Taiji, das Kämpfen. Es geht um Begegnung, in der wir uns selbst und den anderen sicher spüren und entsprechen. Es geht darum, geistige Widerstände und Erwartungen aufzugeben, um sich, auch unter schweren Bedingungen, frei zu bewegen. Wir lernen Pushen innerhalb von Formen und freies Pushen.

Die **Tai-Chi-Form nach Cheng Man Ching** ist eine Meditation in Bewegung. Alle oben beschriebenen Qualitäten der Kampfkunst spielen und lernen wir immer parallel zur Choreographie der Form. Der Weg dorthin ist also sehr freudvoll und entdeckungsreich. Die Form selbst ist für mich wie ein Lied, das ich mit meinem Körper und Geist singe.

Du hast Interesse an Tai-Chi Spielen?

Bist du interessiert an deinem Körper und dessen Freiheiten? Hast du Spaß haben am Entdecken, Spielen und an Begegnung? Genießt du Stille, Klarheit und Meditation? Oder bist du auf der Suche danach? Du bist herzlich willkommen.

Du brauchst keine Vorkenntnisse.

Taiji eignet sich auch besonders gut als Ergänzung zu einer anderen Kampfkunst, um die inneren Wege zur Erdung von Kräften sicher und leicht zu eigen zu machen.

Komm einfach vorbei. Am besten schickst du vorher eine E-Mail an: Tai-Chi@phoenix-albtal.de

Termine:

Dienstag, 18:15-19:15 Uhr: Push hand

Mittwoch, 7:30-9 Uhr: Tai Chi Form

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Albgau Big Band

Eröffnung Sternlesmarkt

Bei winterlichen Temperaturen durften wir Sie, die Big Band des Albgau Musikzugs, zur Eröffnung auf dem Ettliger Sternlesmarkt am 30.11., ab 18 Uhr begrüßen und unterhalten. Unser Repertoire bestand aus klassischen Big-Band-Liedern, neu einstudierten

Weihnachtsliedern im Big-Band- und Swing-Stil sowie unseren bekannten Weihnachtsliedern.



Eröffnung Sternlesmarkt

Foto: Albgau Big Band

Am 14.12. spielen wir nochmals für Sie ab 19.45 Uhr auf dem Sternlesmarkt. Letzter Termin in diesem Jahr wird unsere Jahresabschlussfeier am 17.12. sein. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Harmonika-Spielring Ettligen e.V.

Der Verein trauert um seinen Ehrendirigenten – Peter Wucknitz

Peter Wucknitz absolvierte 1964 seine Dirigentenprüfung.

Im Jahre 1969 kam Peter Wucknitz zum Harmonika-Spielring Ettligen und bildete Schülerinnen und Schüler am Akkordeon aus.

Außerdem dirigierte er das 1. Orchester und das 2. Orchester des HSE, das ausschließlich aus seinen Schülerinnen und Schülern bestand.

Unter seiner Leitung gab es unzählige Konzerte und Auftritte nicht nur in der Region, sondern auch in der Ettliger Partnerstadt Epernay.

Nach seiner 35-jährigen, sehr intensiven Dirigentenzeit wurde Peter Wucknitz bei der Weihnachtsfeier 2004 mit dem Musikstück „My Way“ verabschiedet und 2005 zum Ehrendirigenten des HSE ernannt.

In seiner Dirigentenzeit hatte Peter Wucknitz beim Deutschen Harmonika Verband – Bezirk Mittelbaden – für eine Amts-Periode das Amt des stellvertretenden Bezirksdirigenten und danach das Amt des Bezirksdirigenten inne. Für seine Verdienste bekam Peter Wucknitz dafür die Ehrenmedaille in Gold.

Der HSE verliert einen wertvollen Menschen und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mandolinorchester Ettligen e.V.

Mandolinen Doppelkonzert

Den letzten Monat im „Jahr der Mandoline“ krönte das Mandolinorchester mit zwei wunderbaren Konzerten. Am 1. Dezember konnten wir im Asamsaal zwei Weltklasse-Musiker auf der Mandoline präsentieren: das

Mandolinen-Duo Caterina Lichtenberg und Mike Marshall. Im Leben und in der Kunst ein Traumpaar zeigten die beiden die ganze Vielfalt des Instruments. Diese reichte von Bearbeitungen aus Bachs Orgelduetten über Südamerikanisches bis zu dem Hillbilly Song „I got a big“, den die beiden Musiker nicht nur auf ihren Mandolinen und Mandolen, sondern auch mit ihrem Gesang darboten. Das sehr kompetente Publikum quittierte den Abend mit lang anhaltendem Applaus und langen Fachgesprächen im Anschluss an das Konzert, auf die die beiden hochsympathischen Musiker gerne eingingen.

Schon am nächsten Tag trumpfte das gesamte Orchester noch einmal richtig bei seinem Jahreskonzert auf. Das Konzert begann mit 3 Stücken des Jugendorchesters, bei dem über 25 junge Musiker und ihre Spielleiterin beeindruckend ihr Können und die Früchte der intensiven Jugendarbeit zeigten. Auch das Mandolinen-Duo des Vorabends begeisterte noch einmal mit einigen Stücken die 560 Zuschauer in der Schlossgartenhalle, die bis auf den letzten Platz restlos ausverkauft war. Neben der Mandoline stand bei diesem Konzert die Trompete im Mittelpunkt. Als einen ihrer prominentesten Vertreter war Walter Scholz als Solist geladen, der zusammen mit Thorsten Reski und Catarina Conti u.a. die berühmten Titel „Il Silencio“ und „Wolgalied“ gaben. Das Hauptorchester war mit 5 Werken vertreten, u.a. dem sehr anspruchsvollen und modernen Stück „Kollaps“ des jungen Komponisten Andreas Lorson. Trotz aller rhythmischen Klippen und ständiger Taktwechsel wurde es souverän gemeistert. „Enter Sandmann“ mit R. Hernitschek an der E-Gitarre beendete den offiziellen Programmteil. Passend zur kalten Jahreszeit wurde das Publikum mit der Zugabe „Last Christmas“ in den Ettliger Weihnachtsmarkt entlassen.



Mandolinen und mehr

Foto: Moett

GV Liedertafel Ettligen 1842 e.V.

Festliche Einstimmung in die Weihnachtszeit

Mit dem traditionellen Adventslied „Macht hoch die Tür“ war das Motto für das feierliche Adventskonzert der Liedertafel am vergangenen Sonntag auch schon vorgegeben. Mit ebendiesem Lied eröffneten die Männerstimmen von *vocalis* den Nachmittag. Zu-

hauf waren die Menschen den offenen Türen gefolgt und hatten den festlichen Asamsaal im Ettliger Schloss bis auf den letzten Platz gefüllt.



v.l.n.r.: Hanno Engelmann, Alfred Rupp, Sonja Reinsfelder, Ilona Wagner, Beate Bergemann, Carola Jung, Oliver Schmidt.

Foto: Roswitha Bader

Neben einem reichhaltigen Programm, das die Chöre der Liedertafel sowie die Sängerrinnen und Sänger des Projektchores *Quer Beat* gestalteten, konnte der Vorsitzende der Liedertafel, Oliver Schmidt, auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige aktive oder fördernde Mitgliedschaft ehren. Ein ganz besonderes Jubiläum konnte dabei Alfred Rupp feiern. Er wurde für 65 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Liedertafel geehrt. Bereits mit 16 Jahren durch den Kauf einer Trompete zur Musik gekommen, trat er wenig später in die Liedertafel ein und prägte seither die Geschichte des Vereins an vielen Stellen entscheidend mit. Als Vorsitzender, der dieses Amt von Ende der Achtzigerjahre bis 2016 ausübte, sowie als Ehrenvorsitzender der Liedertafel, hatte Alfred Rupp maßgeblichen Anteil an der Gründung des damaligen *Chores 88*, der inzwischen zu *vocalis* wurde. Die Liedertafel würdigte dieses Engagement nicht nur mit einer Urkunde und einer guten Flasche Sekt, sondern auch mit einer eigens für diesen Anlass erstellten und verfassten Vereinschronik der letzten 70 Jahre. Zudem erhielt Alfred Rupp aus den Händen der Verbandschorleiterin des Karlsruher Chorverbandes, Sonja Reinsfelder, eine Urkunde des Badischen sowie des Deutschen Chorverbandes und die damit verbundene goldene Anstecknadel mit einem Diamanten.

Neben Alfred Rupp konnte Oliver Schmidt noch weitere langjährige Mitglieder der Liedertafel ehren. So wurde der ehemalige Schatzmeister des Vereins, Hanno Engelmann, für 40 Jahre Treue zur Liedertafel geehrt, ebenso wie Ingrid und Gerhard Beutelspacher, die jedoch leider nicht vor Ort sein konnten. Ebenfalls in Abwesenheit wurden Dr. Erwin Vetter und Winfried Padberg für jeweils 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt. Für 25 aktive Jahre in der Liedertafel ehrte der Vorsitzende Ilona Wagner. Auch sie erhielt zudem eine Urkunde des Badischen Chorverbandes. Für 15 Jahre als aktive Sängerin bei *vocalis* konnte Oliver Schmidt Beate Bergemann auszeichnen. Zudem wurden Renate Baron, Carola Jung, Doris Maier-Gerber und Martina Stoppanski, ebenfalls teilweise in Abwesenheit, für 15 Jahre Fördermitgliedschaft ausgezeichnet.

Gesungen wurde aber natürlich auch – und wie! Der *Stammchor* unter der Leitung von Sonja Reinsfelder bereitete mit einem kräftigen „Adeste fideles“, einem kurzen Stück aus Bachs Weihnachtsoratorium „Brich an, du schönes Morgenlicht“, „Freu Dich, Erd und Sternenzelt“ und der „Tochter Zion“ den Weg für den feierlich-schönen Adventsnachmittag im Ettlinger Schloss. Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Projektchores *Quer Beats* schallte dann der bekannte Gospel „We shall overcome“ durch die Kuppel des Asamsaales.

Nach den Ehrungen erfüllte ein grandioses „Alleluja“ den Saal, von der Empore bis herunter. Die Sängerinnen und Sänger von *vocalis* hatten sich dort aufgestellt und überraschten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit großem Klang. Dies war der Auftakt einer kleinen weihnachtlichen Weltreise. Denn mit Liedern aus Deutschland, den Vereinigten Staaten, Irland, Afrika und Kolumbien zeigte *vocalis* unter der Leitung von Mercedes Guerrero wieder einmal mehr seine Versiertheit bei internationalen Liedern aus unterschiedlichen Epochen. Die Chorleiterin hatte dabei die Sängerinnen und Sänger von *vocalis* nicht nur optimal auf das Konzert vorbereitet, sondern erfreute das Publikum zudem mit einem gefühlvollen Weihnachtslied aus ihrer kolumbianischen Heimat.

Das große Finale bestritten *Stammchor*, *vocalis* und *Quer Beat* mit den beiden Liedern „A Child is born“ und „Frieden für die Welt“ gemeinsam, ehe mit dem Kanon „Dona Nobis Pacem“ zusammen mit dem Publikum der Nachmittag seinen Abschluss fand.

Begleitet wurden die Chöre der Liedertafel von Dr. Peter-René Steiner am Flügel, Andrea Sciola-König mit der Gitarre und dem jungen Nachwuchsmusiker Philipp Ramm mit der Cajón. Nathalie Goßler führte als charmante Moderatorin gemeinsam mit Oliver Schmidt durch den Nachmittag.

Am Ende kündete lang anhaltender Beifall von den Rängen von einem wieder einmal erfolgreichen Konzernachmittag der Liedertafel im Asamsaal.

Das Konzert wurde unterstützt von der Bäckerei Richard Nussbaumer, Volksbank Ettlingen und Sparkasse Karlsruhe.

Singkreis Ettlingen e.V.

Einladung Adventsfrühstück

Am kommenden Sonntag, 10. Dezember – zweiter Advent – lädt die Vorstandschaft des SINGKREISES alle Mitglieder mit ihren Angehörigen, Kindern und Freunden, zum Adventsfrühstück im Kolpingsaal in Ettlingen, Pforzheimer Str. 23 ein. Beginn 10:30 Uhr. Nach dem Frühstück wollen wir uns im Rahmen einer besonderen Feierstunde auf eine besinnliche Adventszeit mit Gedichten und Geschichten einstimmen. Programmbeiträge anwesender Kinder werden besonders begrüßt und mit Spannung erwartet. Einen Beitrag um unser Buffet zu bereichern ist sehr willkommen. Freuen Sie sich auf einen

stimmungsvollen vorweihnachtlichen Sonntag und verbringen Sie im SINGKREIS ein paar schöne Stunden. Wegen der etwaigen Anzahl der Personen und die Anzahl der Kinder bitten wir um Anmeldung bei der Schriftführerin Ulrike Ochs. *Telefon 07243 14655*.

Marinekameradschaft

Adventsfeier für Ettliger Senioren

Wie an dieser Stelle bereits angekündigt, sind Ettliger Senioren auch in diesem Jahr wieder von den Frauen der Marinekameradschaft zu traditionellen Adventsfeier ins Vereinsheim der MK eingeladen. Kostenlos gibt es Kaffee und Kuchen, mit dem sie die Gäste verwöhnen möchten. Ein Spendenkässle darf allerdings gefüttert werden. Andere Getränke werden zu moderaten Preisen angeboten. Selbstverständlich ist auch der Shantychor im Einsatz, der mit Seemanns- und vor allem Weihnachtsliedern den musikalischen Teil des Nachmittags gestaltet.

Termin ist Samstag, 9. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Vereinsheim der Marinekameradschaft im Untergeschoss der Ettliger Stadthalle.

Die Zufahrt ist von der Pforzheimer Straße her über den Schulhof der Thiebaus Schule möglich. Die Parkmöglichkeiten sind allerdings begrenzt. Fußgänger können die abwärts führende Treppe neben dem Haupteingang nutzen. Aufzug und Behindertentoilette sind vorhanden.

Die Marinekameradschaft freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen eine frohe Feier. mk-ettlingen.de

Kammerchor Ettlingen e.V.

Kammerchor in der St. Martin Kirche,

Der Kammerchor Ettlingen freut sich, auch in diesem Jahr am 3. Advent zu seinem Adventskonzert in die St. Martin Kirche einladen zu können.



Foto: Renate Koch

Am Sonntag, 17.12. um 16:30 Uhr bietet sich direkt neben dem Sternlesmarkt die Gelegenheit, in dem schönen Kirchenraum der St.-Martin-Kirche dem vorweihnachtlichen Trubel für eine Stunde zu entfliehen, um bei adventlicher Musik die besinnliche Seite dieser Zeit zu genießen. Dabei sind die Zuhörer:innen auch eingeladen, gemeinsam mit den Sänger:innen des Kammerchores das eine oder andere bekannte Adventslied zu singen.

Schon am Samstag, 16.12. gestaltet der Kammerchor zusammen mit dem Chor der Geschwister-Scholl-Grundschule in der St.-Josef-Kirche Bruchhausen um 16.30 Uhr eine „Musik zum Advent mit Kindern“.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Infos auch unter

www.kammerchor-ettlingen.de

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.



Musik im Advent – mit dem Kinder- und Jugendchor Herz Jesu

Weil's im letzten Jahr so schön war, hat der **Kinderchor Herz Jesu** unter der Leitung von Ingrid

König auch in diesem Jahr wieder einen Auftritt im Rahmen des Programmes des „**Duo Dezembertraum**“: Am **Freitag, 15.12. um 18.30 Uhr** werden die Kinder zusammen mit dem Duo weihnachtliche Lieder auf der **Bühne des Ettliger Sternlesmarktes** erklingen lassen.

Der **Jugendchor Herz Jesu** wird in der Adventszeit ebenfalls zu hören sein – die musikalische Gestaltung des **Gottesdienstes am Sonntag, 17.12. um 10.30 Uhr** in der **Herz Jesu Kirche** wird durch den Jugendchor unter der Leitung von Markus Bieringer übernommen.

Herzliche Einladung an alle, vorbeizukommen, zuzuhören und sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen! Die Kinder und die Jugendlichen freuen sich schon sehr auf ihren Auftritt!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Zur Erinnerung

Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen
Es sind bisher nur wenig Stimmen eingegangen.

Deshalb vor dem 18. 12. unter <https://81296.hc-apps.de/app/view/contest/81296?tab=overview>

im Internet aufrufen und für den Schwarzwaldverein votieren.

Danke!

Freitag, 15.12.

Die Busfahrt nach Breisach und zum Weihnachtsmarkt nach Kaysersberg im Elsass startet um 07:30 Uhr in Ettlingen am Stadtbahnhof.

Auskunft: Manfred Hennhöfer,

Tel. 07246/7272 oder Helga Grawe,

Tel. 07243/16978

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Pfälzer Hüttentour So., 10. Dezember



Auf dem Orenfels Foto: Doris Krah

Genusswandern mit Volkmar Triebel. Ausgangspunkt ist Frankweiler. Auf dem Panoramaweg geht es Richtung Gleisweiler. Vom Luitpoldplatz geht es zur **Trifelsblickhütte** und von dort über einen aussichtsreichen Höhenweg zur **Landauer Hütte**. Der Orenfels verspricht eine grandiose Aussicht zum Rheintal, bevor es über das **Naturfreundehaus Kiesbuckel** zurückgeht. Anforderungen: Kondition für 15 km Strecke und 550 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, die bei Regen oder Schnee rutschig sind, Trittsicherheit erforderlich, Einkehr in PWV-Hütten. Treffpunkt: um 9:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen. Vorsichtshalber eine Taschenlampe dabei haben.

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Delegation der Feuerwehr beim St. Barbarafest in Epernay

Der Barbaratag (4.12.) ist der Gedenktag (an Barbara von Nikomedien, die im 3. Jahrhundert als Märtyrerin in Nikomedia, Kleinasien) gestorben ist.

Die heilige Barbara ist unter anderem die Schutzpatronin aller Feuerwehrleute in Frankreich und anderen Ländern. In Deutschland ist es der heilige St. Florian.

Anlässlich des vorgezogenen St. Barbara-Festes in unserer Partnerstadt Epernay, fuhren am vergangenen Wochenende eine Delegation mit insgesamt acht Personen der Abteilungwehrr Ettlingen-Stadt nach Epernay. Zum allerersten Male waren auch die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr mit dabei. Der Kontakt zu den französischen Jugendleitern wurde im vergangenen Jahr von Altersobmann Josef Jilg hergestellt.

Mit einem großen Hallo oder Bonjour wurden wir durch den Präsidenten des Freundschftsvereins L`amicale des Sapeurs Pompiers, Patrick Cailleux sowie den verantwortlichen Jugendleitern aus Epernay, Ludivine Damè und Patrick Merlier auf das Herzlichste begrüßt. Aus Middelkerke wa-

ren Kommandant Frank Ureel mit seiner Frau Rosa angereist. Über die mitgebrachten Fassbiere sowie den Schwarzwälder Schinken freuten sich alle. Auf ein fröhliches Wiedersehen wurde traditionell mit einem Glas Champagner angestoßen. Danach ging es zum Abendessen und in die einzelnen Übernachtungsquartiere.

Am Samstagmorgen fand dann die eigentliche Zeremonie des St. Barbaratages statt. Traditionell ist es so, dass man zum Gedenken an die Verstorbenen und die im Einsatz ums Leben gekommenen Kameraden, seitens der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und des Freundschftsvereins L`amicale Blumengebilde an das Ehrenkmal, das direkt im Hauptgebäude des Feuerwehrhauses angebracht ist, niederlegt. Ebenso werden an diesem Morgen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für ihre langjährigen Verdienste und Leistungen in der Feuerwehr geehrt und ausgezeichnet. Eine Formation von Ehrengästen u.a. auch die Abordnungen der Partnerwehren Middelkerke und Ettlingen, selbstverständlich in Uniform, runden das Gesamtbild ab. Danach gab es einen kleinen Umtrunk im Epernayer Feuerwehrhaus. Ein weiterer Höhepunkt des St. Barbarafestes war der Festabend im renommierten Champagnerhaus Nicolas Feuillatte. Bei einem mehrgängigen Menü und Tanz bis in die Morgenstunden fand der St. Barbaratag seinen würdigen Abschluss. Am nächsten Tag verabschiedete man sich von seinen Freunden aus Epernay und Middelkerke. Es waren wieder einmal beeindruckende, unterhaltsame, schöne Tage und Stunden bei unseren Feuerwehrkameraden in Epernay, die man wahrlich nicht vermissen möchte.

Dank geht an unsere Freunde nach Epernay allen voran Daniel Legrand für seine immerwährende Gastfreundschaft, dem Präsidenten Patrick Cailleux, den Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr Ludivine Damè und Patrick Merlier gemeinsam mit ihren vielen Helfern, die dieses Treffen wieder einmal bestens organisiert haben. Dank geht aber auch an alle Teilnehmer der Feuerwehr Ettlingen, die mit ihrer großen Beteiligung eine Bereicherung des St. Barbarafestes dargestellt haben.



Foto: Josef Jilg

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendeaktion

Blutspenden während der Weihnachtsfeiertage und rund um den Jahreswechsel dringend benötigt.

Das DRK bittet dringend vor Weihnachten und zum Jahreswechsel zur Blutspende.

Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt, auch während Weihnachten und dem Jahreswechsel. Zur lebensnotwendigen Versorgung der Patienten sind allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich mehr als 2.700 Blutkonserven erforderlich.

Das DRK bittet daher dringend um Ihre Blutspende am:

Donnerstag, 28. Dezember, von 15:30 bis 19:30 Uhr im DRK-Haus, Dieselstr. 1 in Ettlingen

Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine erforderlich.

Bitte gültigen Personalausweis nicht vergessen!

Blut spenden, Leben retten!

Kolpingsfamilie Ettlingen

Adventsfeier am 13. Dezember

Zu einer besinnlichen Adventsfeier am **Mittwoch, 13. Dezember, 14:30 Uhr**, lädt die Kolpingsfamilie in den Kolpingsaal Pforzheimer Str. 23 ein.

Schülerinnen und Schüler der Theater-AG der Thiebauthschule unter Leitung von Lehrerin Gabriele Seifried sind wieder zu Besuch und werden uns mit der weihnachtlichen Darbietung „Damals in Bethlehem“ erfreuen.

Es ist zugleich das letzte Treffen in diesem Jahr. Wiederbeginn ist am Mittwoch, 10. Januar, 15 Uhr.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Adventsfrühstück bei der AWO

Herzliche Einladung zum **traditionellen Sonntagsfrühstück, am So., 10. Dezember, ab 9.30 Uhr**, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferring 8 in Ettlingen.

Wie immer ein reichhaltiges, klassisches Frühstücksbuffet mit fair gehandeltem Spitzen-Kaffee, Tee und Saft, alles inklusive.

Immer noch zum alten Preis von 10 € Erwachsene und Jugendliche, 4 € Kinder. Neue Gäste sind bei uns immer willkommen.

Eine Anmeldung ist zur Planung notwendig. Im Karl-Still-Haus, werktags am Vormittag, Tel.: 07243-333 992 (AB) oder per E-Mail: awo-ksh@web.de, www.awo-ettlingen.de.

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Adventsstimmung auf dem Hellberg

Letzte Woche durften bereits die ersten Türchen vom Adventskalender geöffnet werden, die Wohngruppe Arns hat sich dafür

etwas ganz Besonderes einfallen lassen: gemeinsam haben sie ihren eigenen Kalender gebaut, aus Stöcken vom nahen Wald mit Schnüren und Päckchen befestigt hängt er nun im Gemeinschaftsraum der Wohngruppe. Aber auch in den anderen Räumen finden sich weitere Anzeichen zum nahen Weihnachtsfest. Ein großer Tannenbaum schmückt den Eingangsbereich des Gutshauses – im Speisesaal stehen wunderschöne Gestecke auf den Tischen und irgendwie riecht es verdächtig nach Weihnachtsplätzchen.

Wir möchten uns bei WorkKa, als auch bei der Stadt Ettlingen bedanken, welche die Weihnachtsbäume zur Verfügung gestellt haben. Eine besinnliche Adventszeit wünschen wir.



Weihnachtsbaum im Gutshaus Foto: J. Wicky

Amnesty International

Amnesty-Gruppe Albtal informiert: 10. Dezember – Tag der Menschenrechte

Am 10. Dezember 1948 wurde von den Vereinten Nationen die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ (AEMR) verabschiedet. Damit besteht diese wichtige Deklaration dieses Jahr seit 75 Jahren.

Für Amnesty International bildet die AEMR die Grundlage ihrer Arbeit. Amnesty wurde 1961 vom britischen Rechtsanwalt Peter Benenson ins Leben gerufen. Die Gruppe Albtal, in der Mitglieder aus Ettlingen, Karlsbad und Waldbronn zusammen arbeiten, entstand im Jahre 1976.

Verursacht durch weltweite Kriege und Krisen stehen die Menschenrechte weltweit immer stärker unter Druck und die Arbeit von Amnesty International ist wichtiger denn je. Die gute Nachricht ist: Jede und jeder kann schon mit einfachen Mitteln etwas für die Menschenrechte tun. Auf der Webseite www.amnesty.de finden sich zahlreiche Aktionen, an denen man sich mit wenig Aufwand beteiligen kann.

Zusätzlich veranstaltet Amnesty jedes Jahr von Mitte November bis Mitte Dezember den sog. Briefmarathon. Für diese Aktion werden

jedes Jahr beispielhaft zehn Einzelschicksale vorgestellt, für die man sich in Briefen und Appellen einsetzen kann. Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://www.amnesty.de/amnesty-briefmarathon>

Ebenfalls anlässlich des Tags der Menschenrechte findet alljährlich das Benefizkonzert der Musikschule Ettlingen statt, diesmal am Sonntag, den 10. Dezember im Asam-Saal im Schloss. Beginn ist um 17 Uhr, Karten gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <https://amnesty-albtal.de/> oder per Mail an kontakt@amnesty-albtal.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

DGB Ettlingen unterstützt die Streikenden

In der Tarifrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes bei den Ländern fordern die Gewerkschaften 10,5 Prozent mehr Gehalt, mindestens aber 500 Euro monatlich. Sie orientieren sich dabei auch am Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst bei Bund und Kommunen (TVöD) im Frühjahr 2023. Außerdem kämpfen die Gewerkschaften für einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte, um deren Gehälter und Arbeitsbedingungen zu verbessern.



Foto: K. Groß, DGB Ettlingen

In Baden-Württemberg sind mit 12.000 Personen knapp zehn Prozent der 130.000 Lehrkräfte Angestellte. Außerdem arbeiten im Landesdienst knapp 800 pädagogische Assistent*innen an den Schulen, hunderte von Erzieher*innen an Heimsonderschulen und mehrere zehntausend Tarifbeschäftigte an Hochschulen. Die nächsten Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) finden am 7. bis 9. Dezember 2023 statt.

DGB Ortsvereinsvorsitzender Dieter Behringer war mit Kolleginnen und Kollegen bei den Streikaktionen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Karlsruhe vor Ort. Er überbrachte die solidarischen Grüße des DGB Kreis- und Ortsverbands. Die Forderungen der GEW nannte er berechtigt und schalt das Verhalten der Öffentlichen Arbeitgeber als unanständig, da diese bisher noch nicht einmal ein Angebot vorgelegt haben.

„Die Arbeitgeber haben den Ernst der Lage nicht erkannt. Sie wollen noch nicht einmal

die Inflationsrate ausgleichen. Mit Reallohnverlusten im zweistelligen Prozentbereich sind wir das Schlusslicht bei der Bezahlung im Öffentlichen Dienst. Und das spüren wir Tag für Tag! Es findet sich kaum noch Nachwuchs. Deshalb braucht es nicht nur eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, sondern auch ein deutlich verbessertes Gehalt. Dafür müssen wir zusammen kämpfen. Wir vom DGB kämpfen mit euch zusammen!“

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Weihnachtsfeier/Musikkapelle beim Sternlesmarkt Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Historischen Bürgerwehr fand am 02.12. im Bürgerwehvereinshaus statt. Unsere 1. Vorsitzende Eva Kolossa, konnte zahlreiche Mitglieder mit ihren Kindern begrüßen. Nachdem mehrere Weihnachtslieder intoniert worden waren, kam der Nikolaus zu den Kindern zur Bescherung. 22 Kinder waren dieses Jahr dabei, dies lässt für die Zukunft hoffen, dass dem Verein weiterhin der Nachwuchs erhalten bleibt. Nachdem sich der Nikolaus verabschiedet hatte, gab es noch einige Ehrungen, so wurde unsere langjährige Kassiererin Alexandra Steidl für ihr außerordentliches Engagement bei der Organisation der Feste und Feiern

mit einem Präsent geehrt, außerdem wurden unsere ausscheidenden Jugendleiterinnen Sabine und Michelle Walliser ebenfalls mit einem Präsent für ihre Arbeit bedacht. Danach ging es mit guten Gesprächen im Kreise der Mitglieder gesellig weiter. Eine rundum gelungene Veranstaltung zur Pflege der Kameradschaft im Verein.

Musikalische Begleitung des Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt.

Es ist eine schöne Tradition, dass die Musikkapelle der Hist. Bürgerwehr den Nikolaus am 6.12. bei der Fahrt durch die Altstadt zum Sternlesmarkt begleiten wird.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

www.buergerverwehr.ettlingen.de

Termine Dezember:

Di., 26.12. Musikalische Begleitung des Gottesdienstes in St. Martin.

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

22 Jahre „Wolfs-Blut“

Am Samstag, 18. November, war es endlich so weit: Nach monatelangen Vorbereitungen öffneten sich pünktlich um 18:11 Uhr die Türen des Casinos in Ettlingen, um die 150

geladenen Gäste mit einem Sektempfang zur Jubiläumsfeier unseres 22. Bestehens willkommen zu heißen.

Eröffnet wurde der Abend mit dem Einmarsch des Wolfsrudels und der feierlichen Begrüßung und einem kurzen Rückblick auf die vergangenen 22 Jahre durch unseren ersten Zunftmeister Sascha Bohn. Es folgten die Ehrung der Jubilare sowie die Verleihung der Jubiläumsorden, welche erstmalig und eigens für diesen Anlass angefertigt wurden. Zu unseren geladenen Gästen zählten auch Vertreter der Stadt Ettlingen. Oberbürgermeister Johannes Arnold überbrachte persönliche Grußworte, gefolgt von einer bewegenden Rede von Christoph Bader, Leiter des Kultur- und Sportamtes.

Auch das Dreigestirn und die Vereine der Ettlenger Narrenvereinigung haben es sich nicht nehmen lassen, Glückwünsche und Geschenke persönlich zu übergeben.

Der bunte Abend setzte sich fort mit den beeindruckenden Auftritten der Ettlenger Tanznarren, Andreas Preußner, alias Dieter Jürgens und des Männerballetts der Ettlenger Moschdschellen. Musikalisch wurde der Abend begleitet vom Party-Duo Martin & Marius und sorgten für gute Stimmung bis zu später Stunde.



22 Jahre Ettlenger Robbergwölfe e. V.

Foto: Ettlenger Robbergwölfe e. V.

Das Highlight des Abends war jedoch zweifellos die selbstverfasste Büttenrede von und mit Zunftmeister Sascha Bohn als Monster vom Horbachsee, im unterhaltsamen Dialog mit Kai Fischer als Fischer Fischer.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere großzügigen Sponsoren, ohne die eine solche Feier für uns nicht zu stemmen gewesen wäre, sowie an die Stadt Ettlingen, das Dreigestirn und die Vereine der Narrenvereinigung Ettlingen. Hervorheben möchten wir hier den großartigen Einsatz der Ettlenger Moschdschellen, die die Bewirtung der Gäste an dem Abend für uns übernommen haben.

Ein ganz besonderer Dank gebührt jedoch unserem treuen Wolfsrudel, das durch seine engagierte Teilnahme an jeder Kampagne und allen Umzügen auch diese Veranstaltung wieder zu etwas Besonderem gemacht hat. Auf die nächsten 22 Jahre Ettlenger Robbergwölfe e. V. ein dreifaches „Wolfs – Blut“!

Ettlenger Moschdschelle e.V.

Schelleschoppe mit Ordensverleih

Die fünfte Jahreszeit ist wieder eingeläutet und überall herrscht nun wieder die fröhlich-bunte Fastnacht. Auch für die „Ettlenger Moschdschelle“ fiel der langersehnte närrische Startschuss. Am Samstag, den 25.11.2023 begrüßte Vereinspräsident Markus Utry im vollbesetzten Kasino Ettlingen das närrische Publikum und eröffnete für die Moschdschelle, mit einem dreifach-kraftigen „Schelle

Olé, die Veranstaltungen der Kampagne 2023/24“. Ein tolles Programm wurde dem Publikum geboten, neben den eindrucksvollen Auftritten der „Schelle-Minis“, den „Schelle-Zwergen“ und der „Schelle-Teens“, sorgte das Duo „Hit-Werkstatt“ für die richtige musikalische Stimmung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Verleihung des neuen Jahresordens. Dieses Jahr geizt von den weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten „Ettlenger Schlossfestspielen“, welche dieses Jahr ihr 44. Jubiläum haben. Die närrische Zahl 44 passt super und so wurde der allererste Orden von Präsident Markus Utry persönlich an die Intendantin der Ettlenger Schlossfestspiele, Solvejg Bauer, verliehen. Zum Schellerat wurden offiziell ernannt: Jens Biedermann (Jugendleiter) und Philipp Bodier (2. Zunftmeister). Durch die traditionelle Moschdschelle-Taufe wurden offiziell in die Straßenfastnachtergruppe Jens Biedermann und Jeremy Preston aufgenommen.

Für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Lena Schmidt mit der bronzenen Moschdschelle geehrt. Mit der silbernen Moschdschelle, für 11 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Lara Saladino und Angelina Weber ausgezeichnet. Für 44 Jahre aktive Fastnacht erhalten Silke Schmidt, welche traditionell die Damensitzung mit moderiert und Präsident Markus Utry, am 05. Januar 2024 in Speyer die höchste Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzische-Karnevalsvereine – den „Goldenen Löwen mit Brillanten“. Viele befreundete Fastnachtsvereine, aus nah und fern, fanden den Weg ins Ettlenger Kasino und feierten fröhlich und ausgelassen mit den Ettlenger Moschdschelle' bis in die Nachmittagsstunden.

Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich bei allen Aktiven und Helfern, die den Verein mit viel Einsatz und Engagement, nicht nur am Schelleschoppe, sondern auch über das ganze Jahr verteilt tatkräftig unterstützen! Auch der Stadt Ettlingen gilt ein großer Dank, ohne dessen Vereinsunterstützung solch eine Veranstaltung überhaupt nicht möglich wäre.

Termine:

12. Januar: 21. Ettlenger Damensitzung, **bereits ausverkauft!**

28. Jan. + 04. Feb.: Großer Kinderfasching, Stadthalle, Beginn: 14.11 Uhr. Einlass ab 13.00 Uhr.

Achtung vormerken!!

10. Februar: 26. Ettlenger Faschingsnacht, Stadthalle, Beginn 20.11 Uhr.

Der Abend steht unter dem Motto: „Gaudi über den Wolken mit Schelle-Air!“

Der Kartenvorverkauf startet am 08. Januar um 9.30 Uhr bei der Touristinfo Ettlingen, Erwin-Vetter-Platz 2. Tel. 07243-101380.

Weitere Informationen über die Ettlenger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Theresia

Dicke rote Kerzen....

.Tannenzweigeduft und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt nun in der Luft.

So lautet ein adventliches Kinderlied. Ganz nach diesem Motto wurden am vergangenen Dienstag in unserem Kindergarten die Adventskränze der einzelnen Gruppen geschmückt. Im Rahmen unserer Kinder- und Familienzentrumsarbeit (KIFAZ) hat Frau Sommer von Florales Ambiente mit Kindern aus den einzelnen Gruppen einen Adventskranz gestaltet. Sie brachte Kränze, Apfel- und Orangenscheiben, verschiedene Zapfen und allerlei an anderen Materialien mit. Der ganze Raum war erfüllt von weihnachtlichem Duft und Glanz. Es war ein sehr sinnliches Tun, die Kinder schnupperten an den Orangenscheiben, Tannenzapfen und Zimtstangen, sie duften mit Rebscheren schneiden, die Kerzen auf den Haltern befestigen und selbstverständlich auch den ein oder anderen Glitzerstern anbringen. Jeder Kranz bekam auch ein kleines Glöckchen. Fleißig und mit großem Spaß waren die Jungs und Mädchen bei der Sache. Und schon sehr bald werden die roten Kerzen im Stuhlkreis angezündet und dazu ertönen Advents- und Weihnachtslieder durch das Haus.

Wir danken Frau Sommer von Florales Ambiente für ihr Engagement und die wundervollen Materialien.



Fotos: Sibylle Klein

Kinderspinnerei

Adventsbasar in der Kita Kinderspinnerei



Suchen Sie noch ein kleines Weihnachtsmitbringsel? Dann kommen Sie vorbei und entdecken Selbstgebasteltes und selbst hergestellte Leckereien.

Plakat: Kita Kinderspinnerei

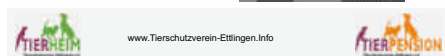
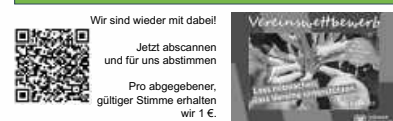
Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Vereinswettbewerb der Volksbank läuft noch bis 13.12.!

Bis zu 25.000 € für Vereine in der Region – mit dieser Ansage startet die Genossenschaftsbank Volksbank Ettlingen e.G. in die dritte Runde ihres Vereinswettbewerbs. Als eine Herzensangelegenheit will die Bank die Vereine in der Region unterstützen und führt einen Wettbewerb durch, in dem sie für teilnehmende Vereine aus den Mitteln des Gewinnsparevereins bis zu 25.000 € ausbezahlt. Zahlreiche Ettlinger Vereine machen mit, es war mit dem Start Ende November schon bei vielen zu lesen. Und natürlich sind wir auch mit dabei! Es ist eine tolle Chance, unsere Vereinskasse aufzubessern, aus der 100 % des Geldes dem Tierschutz zugutekommen.

Vereinswettbewerb

Gebt jetzt eure Stimme fürs Tierheim ab! Mitmachen vom 20.11. – 13.12.2023



Stimmen fürs Tierheim

Foto: Vorstand TSV Ettlingen

Beim Vereinswettbewerb der Volksbank handelt es sich um eine Online-Spendenvergabe. Auf der folgenden Internetseite sind wir als teilnehmender Verein gelistet und stellen uns zur Abstimmung. Pro abgebener, gültiger Stimme erhalten wir 1 €. Eine Gewinnauszahlung an unseren Verein erfolgt ab einem Mindestbetrag von 100 € (= 100 Stimmen). Pro Verein werden maximal 1.500 € ausgezahlt. Einige Stimmen konnten wir schon sammeln. Wir bitten nun noch um die Stimmen, die bisher nicht abgestimmt haben, denn es ist kleiner Aufwand für eine wirklich tolle Aktion.

Scannen Sie den QR-Code und vergessen Sie nicht Ihre Stimme per E-Mail zu bestätigen. Sie erhalten hierfür direkt nach der Abgabe Ihrer Stimme eine automatische Nachricht an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Erst nach dieser Bestätigung wird Ihre Stimme für uns gezählt.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Nikolaus, Kinder und der Dampfzug

Die Nikolausfahrten am vergangenen Wochenende waren ein voller Erfolg – es gab viele glänzende Kinderaugen und eine herrliche Schneelandschaft im Albtal und im Murgtal.



Herrliches Winterwetter im Albtal verbreitete weihnachtliche Nikolaus-Stimmung. Obes am nächsten Wochenende wieder eine Fahrt durch die Schneelandschaft gibt?

Foto: Daniel Saarbourg

- Dieses Wochenende, am 9. und 10. Dez., fährt der Nikolaus nochmal, und zwar **von Ettlingen Stadt nach Bad Herrenal**, Abfahrt täglich um 10:38 und 14:38, Rückkunft um 12:50 bzw. 16:50. Die Fahrten sind beliebt und es ist schon so gut wie ausgebucht.

Weitere Informationen unter www.Nikolaus-Dampfzug.de.

An den jeweiligen Endstationen erwartet uns ein Bläsertrio, das weihnachtliche Lieder spielen wird. (Bitte haben Sie Verständnis, dass ein Rabatt für Deutschlandticket o. Ä. leider nicht gewährt werden kann.)

Briefmarkensammler

Großbritannien 1840: „Blue Strip/Blauer Streifen“

Am 6.5.1840 verausgabte die britische Postverwaltung mit der „Penny Black“ und der 2 Pence Blue die beiden ersten Briefmarken der Welt. Sie zeigen ein Jugendbildnis der damals erst knapp 21-jährigen Queen Victoria (24.5.1819-22.1.1901; reg. seit 20.6.1837). Mit fast 64 Regentschaftsjahren gehört Victoria zu den am längsten regierenden Monarchen, doch übertraf ihre Ururenkelin Elizabeth II. (21.4.1926-8.9.2022; reg. seit 6.2.1952) sie insoweit mit über 70 Regierungsjahren. Unter Victorias Herrschaft erfuhr das British Empire seine größte Ausdehnung, als weite Teile Afrikas und Asiens zum damaligen „Alt-Bestand“ hinzukamen. Im Zuge der Entkolonisierung gingen aber

die meisten Gebiete unter Georg VI. und Elizabeth II. als Folge des 2. Weltkriegs und des erwachten Nationalbewusstseins der Kolonialvölker verloren. An diese Entwicklungen in der Zukunft dachte aber wohl niemand, als 1840 der hier abgebildete blaue Fünferstreifen der am 6.5.1840 verausgabten 2 Pence Blue der Frankatur eines Poststücks diente:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

„Blue Streifen“ heißt zwar laut Internet eine Elitetruppe in einem kriegerischen Computerspiel, doch nennt man in der Philatelie eine horizontale oder vertikale Aneinanderreihung von mindestens drei ungetrennten Briefmarken einen „Streifen“, so dass es hier folglich um einen blauen Fünferstreifen geht. Im Englischen bezeichnet man einen solchen als „Blue Strip of Five“, wobei dies natürlich nichts mit „Striptease“ oder der finnischen Rockband „Micke Bjorklof & Blue Strip“ zu tun hat. Unser waagerechter farbfrischer Fünferstreifen ist weitgehend bis auf die ersten beiden linken Marken, die im Schnitt teilweise leicht angeschnitten sind, vollrandig. Alle Marken sind sauber jeweils mit einem roten „MC“ (= Malteserkreuz-Stempel) entwertet, was einen besonders schönen Farbkontrast zur blauen Markenfarbe bildet. Die unteren Eckbuchstaben der Marken verraten uns deren ursprüngliche Position im Druckbogen zu 240 Stück = 2 £. Es gab nämlich 20 horizontale Reihen zu 12 Marken jeweils von A bis L, vertikal demgemäß die Buchstaben von A bis T, so dass die erste Marke oben links AA als Kennung besaß und die Marke ganz unten rechts TL. Unser Streifen umfasst die Buchstabenreihung MH bis ML, so dass er aus der 13. horizontalen Reihe mit den letzten 5 Marken und damit vom rechten Bogenrand stammt. Fünferstreifen der 2 Pence Blue von 1840 sind äußerst selten und entsprechend wertvoll, während hingegen solche Streifen ihrer fast identischen Nachfolgerin von 1841, die sich nur durch einen waagerechten weißen Unterstrich unter „POSTAGE“ und einen ebensolchen über „TWO PENCE“, unterscheidet, deutlich häufiger als unser „Blue Strip of Five“, „Blauer Fünferstreifen“ zu finden sind. Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier haben wir langjährige Mitglieder ehren dürfen. Neben 10 und 25 Jahren Mitgliedschaft konnten wir dieses Mal eine ganz besondere Ehrung durchführen.

Waltraud Peska ist vor genau 60 Jahren in den Sozialverband VdK eingetreten. Ein seltenes Jubiläum, danke für diese Treue und ein Ansporn für uns alle diese Treue als Verpflichtung zu sehen, mit aller Kraft und Energie die Arbeit des Sozialverbandes fortzuführen.

Unser stellvertretender Landesvorsitzender Werner Raab überreichte Frau Peska die goldene Ehrennadel des VdK-Sozialverbandes und einen Blumenstrauß. Nochmals ein ganz besonderer Dank an Frau Peska und auch den anderen geehrten Mitgliedern für ihre Treue. Liebe Mitglieder und Ratsuchende, sollten Sie Beratung brauchen, können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren.

Albert Tischler OV-Vorsitzender Tel. 07203/3469808 Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric stell. OV-Vorsitzender Mobil 0157/88083770

Wir wünschen allen eine ruhige friedliche Adventszeit

Jehovas Zeugen

Vorträge für die Öffentlichkeit

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 10.12. 10 Uhr: Ziehen wir vollen Nutzen aus allem, wofür Jehova sorgt?

Heute gibt es Ratgeber in Hülle und Fülle. Dazu zählen zahlreiche Webseiten und Blogs, die Tag für Tag die neusten Tipps und Ratschläge parat haben. In Fernsehsendungen und Talkshows treten unzählige kompetente Psychologen, Lifestyle-Gurus und Buchautoren auf. Und in Buchläden versinkt man in einer Flut von Selbsthilferatgebern.

Im Gegensatz dazu hat Gott uns die Bibel als Ratgeber an die Hand gegeben und so für einen Wegweiser für ein glückliches und zufriedenes Leben gesorgt. Kann man jedoch auf diesen alten Ratgeber in unserer hochmodernen Welt vertrauen?

Wissenschaft und Technik ändern sich ständig, aber hat sich auch die menschliche Natur verändert?

Die Bibel ist zwar alt, aber ihr Rat gilt für jede Lebenslage und jede Herausforderung (2. Timotheus 3:16,17). Ihre Lebensweisheiten sind zeitlos! Weitere Lebenshilfen, für die Gott noch gesorgt hat, werden in diesem 30-minütigen Vortrag angesprochen, oder auf unserer Webseite jw.org > Suche > (Stichwort) Lebenshilfe

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 10.12. 17:30 Uhr: Dem Geist der Welt widerstehen

Nur wenige Menschen reagieren auf eine Gefahr so schnell wie Seeleute. Sie müssen das Wetter, den Gezeitenstrom und den Abstand des Schiffes zur Küste ständig im Auge behalten. Sobald Winde und Gezeitenstrom zusammenspielen und das Schiff an die Küste treiben, heißt das für die Seeleute hart zu arbeiten, um der Gefahr zu trotzen. Auch Christen müssen schnell auf Gefahren reagieren, damit sie am „Glauben keinen Schiffbruch erleiden“ (1. Timotheus 1:19), wie die Bibel warnt. Eine Gefahr ist der „Geist dieser Welt“

(1. Korinther 2:12), ein Begriff, der im Neuen Testament erwähnt wird. Was ist dieser „Geist der Welt“? Eine genaue Beschreibung des in der heutigen Welt vorherrschenden Geistes finden wir in 2. Timotheus 3: 1-4:

„Das aber sollst du wissen: In den letzten Tagen werden kritische Zeiten herrschen, mit denen man schwer fertig wird. 2 Denn die Menschen werden sich selbst und das Geld lieben. Sie werden angeberisch und überheblich sein, über Gott und Menschen lästern, nicht auf die Eltern hören, undankbar sein und nicht loyal. 3 Sie werden lieblos

sein, nicht kompromissbereit, verleumderisch, unbeherrscht und brutal und werden das Gute nicht lieben. 4 Sie werden Verräter sein, eigensinnig, aufgeblasen vor Stolz und werden das Vergnügen lieben statt Gott.“

In diesem 30-minütigen Referat werden wir erfahren, wie wir verhindern können, dass uns der Geist der Welt beherrscht.

Spannende Themen auch auf unserer Webseite jw.org z.B.: > Rubrik „Schon angeklickt?“ : Wer rettet die Zivilbevölkerung? Was sagt die Bibel?

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen

Ortsverwaltung

Es tut sich was in Sachen DB-Lärmschutz

Der Besuch von Oberbürgermeister Arnold und Planungschef Meyer-Buck im Verkehrsministerium Berlin hat sich gelohnt: Das Jahr 2024 wird für die Ortsteile Bruchhausen und Ettlingenweier eine Lärmentlastung durch Lärmschutzwände erleben. Damit wird ein jahrzehntelanger Wunsch der Bevölkerung – transportiert über die Ortschaftsräte – erfüllt werden.

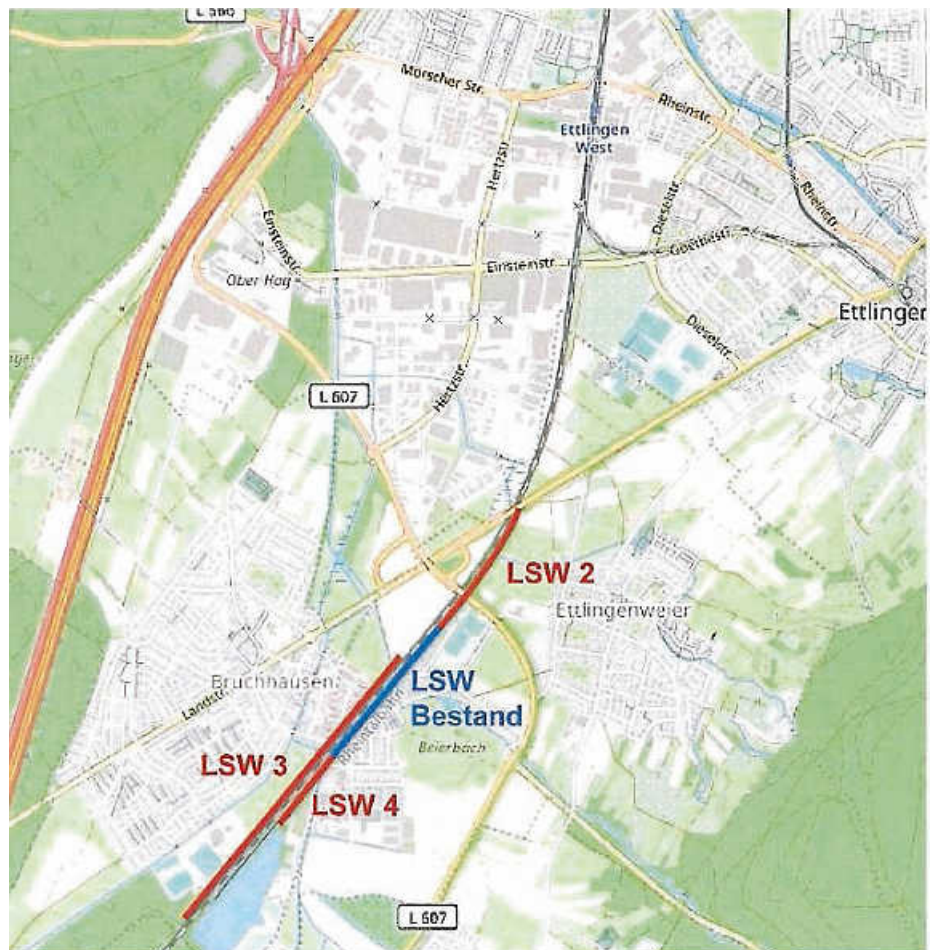
Der Verlauf der Maßnahme ist auf dem beigefügten Plan durch die roten Linien zu erkennen. Die blaue Linie auf Ettlingenweierer

Seite markiert den bereits vorhandenen Bestand.

Die Bauarbeiten sollen ab Februar anlaufen. Die Reutgrabenbrücke wird wohl gesperrt werden, die Anfahrt des Kultur- und Sportzentrums ist während der Bauzeit nur über die erneut zu ertüchtigende Brücke am Alemmannenweg zu erreichen.

Das Jahr 2023 läuft also für die betroffene Bürgerschaft mit einer guten Botschaft aus.

Wolfgang Noller,
Beatrix März



„Verlauf des zukünftigen Lärmschutzes DB“

Plan: Stadt Ettlingen